

Bin ich "altmodisch" (Forderung von Einhaltung von Regeln - Konferenzbeschlüssen)?

Beitrag von „Ruhe“ vom 24. August 2023 14:49

Hallo,

wie bei euch allen haben wir Regeln für den Umgang mit SchülerInnen bzw. Regeln, welche die SchülerInnen einhalten sollen. Für einen gemeinsamen Konsens. Darüber haben wir abgestimmt und Konferenzbeschlüsse niedergeschrieben. Alle sollten sich daran halten, da mehrheitlich beschlossen. Begründete Ausnahmen gibt es sicherlich, sollten aber eigentlich (meinem Verständnis nach) nicht die Regel sein.

Konkret hatte ich heute mehrere unnötige Diskussionsversuche von SchülerInnen abblocken müssen, die bestehende Regeln unterwandern wollten, weil Kollege x und Kollegin y das doch auch erlauben.

Einmal z.B. ging es um das Käppi tragen und Kaugummikauen im Unterricht. Es steht nach einem Konferenzbeschluss in der Hausordnung, dass beides im Unterricht nicht gestattet ist. Trotzdem lassen es einige KollegInnen zu, so dass man als Lehrerin, die das aber durchsetzt bei SchülerInnen die Blöde ist und als kleinlich gilt.

Heute ist auch noch ein größere Verstoß von SchülerInnen gegen Regeln vorgekommen, wo ich dann von einem Kollegen mit völligem Unverständnis begegnet wurde, weil ich auf die Einhaltung bestand. Ich sei altmodisch.

Genauer will ich jetzt nicht werden, da mich dieser Fall erkennbar macht. Eine Notlage lag definitiv nicht vor.

Ich will eigentlich nur meinen Frust loswerden. Wie seht ihr das?

Konferenzbeschlüsse und die darin gefassten Regeln müssen doch von allen grundsätzlich erstmal eingehalten werden. Egal, ob man dafür oder dagegen war in der Konferenz.

Oder sehe ich das falsch?